

Anlage zu
TOP 3
Informationen
für den Kulturausschuss
am 16.09.2010
KA/005/2010

1. **Vergabe der Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen bei den Städtischen Museen zum 01.07.2010**
00:02:20

Zum 01.07.2010 konnten die Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen bei den Städtischen Museen - nach einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL - an die mindestbietende Firma **BSD, Büro für Sicherheit und Detektei GmbH**, Sülldorfer Landstraße 246, 22589 Hamburg, vergeben werden.

BSD Hamburg ist ein Tochterunternehmer der Unternehmensgruppe C.D. Büttner Sicherheitstechnik Schwerin, einem Unternehmen mit einem Umsatz von 66 Mio. Euro in den vergangenen drei Geschäftsjahren und ca. 600 fest angestellten Mitarbeitern. C.D. Büttner ist als Wach- und Sicherheitsunternehmen nach der VdS-Klasse C zertifiziert und verfügt über eine entsprechen Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) auf die die Alarmanlage des Museums Kloster Bentlage aufgeschaltet wurde. Die Interventionsverfolgung im Alarmfall hat Büttner Schwerin aufgrund der geforderten Interventionszeiten von 15min. auf ihr Partnerunternehmen WAKO Nord in Schüttdorf übertragen. WAKO Nord ist ebenfalls als Interventionsstelle und NSL nach VdS anerkannt. Damit erfüllt der Auftragnehmer BSD/Büttner Schwerin sämtliche Versicherungsanforderungen.

Als museale Referenzobjekte konnte BSD auf ihre Bewachungstätigkeit im Archäologische Landesmuseum in Brandenburg (seit 2008) und in den Museen Schwerin, Güstrow und Ludwigslust (seit 2004) verweisen. Das z.Tl. langjährig bei den Städtischen Museen tätige Bewachungspersonal wurde zu 100% übernommen. Drei Mitarbeiter sind auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Mit dem abgeschlossenen Vertrag sind die nachfolgenden Öffnungszeiten der drei Einrichtungen abgedeckt: Museum Kloster Bentlage: Mi-So 10-18 Uhr (Sommerzeit) und Mi-So 11-17Uhr (Winterzeit); Falkenhof Museum Mi-So 10-13 und 14-18 Uhr sowie Josef-Winckler-Haus Sa und So 14-18Uhr. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2015 eine

Flexibilisierungskausal im Vertrag ermöglicht es der Stadt Rheine ggf. Änderungen in den Öffnungszeiten umzusetzen.

2. **Ausstellung „800 Jahre Klosterleben“**
00:05:35

Am 29. August 2010 wurde in Anwesenheit des Magister Generals des Kreuzherrenordens, Rt.Rev. Dr. Glen Lewandowski, O.S.C. und des Staatssekretärs im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, Prof. Klaus Schäfer, die Ausstellung „800 Jahre Klosterleben – Das kulturelle Erbe der Kreuzherren in Westeuropa“ feierlich eröffnet.

Mit einer feierlichen Messe im Innenhof von Kloster Bentlage, unter der Leitung des Magister General des Kreuzherrenordens in Konzelebration mit dem Ortspfarrer Bernhard Lütkemöller/St. Dionysius, dem Pater Provinzial Huub Wagemans O.S.C. und Pater Johannes Feller O.S.C., wurde der Eröffnungstag eingeleitet.

Die Ökonomie von Kloster Bentlage bot nicht genug Platz, um beim anschließenden Festakt zur Ausstellungseröffnung die zahlreichen Gäste aus dem In- und Ausland begrüßen zu können.

Zahlreiche Aktivitäten um und in der Ausstellung bildeten den stimmungsvollen Rahmen für das sich anschließende Klosterfest 2010 in Bentlage, dessen Höhepunkt das Konzert des Gregoriaans Koor Utrecht war.

Nicht nur die bisher **1.670** Besucher (Stand der Ausstellung „800 Jahre Klosterleben“ in den ersten 12 Ausstellungstagen sondern auch die durchweg überaus positive Resonanz der Ausstellung in der regionalen und überregionalen Presse (u.a. 1/2seitige Rezension in der wichtigsten niederländischen Kirchenzeitung KNR-Bulletin) können als gelungener Auftakt der Jubiläumsausstellung gewertet werden.

Weitere Aktivitäten:

Am 14. September, dem Jubiläumstag der Kreuzherren, erschien der 361 Seiten umfassende, dt.-nl. Ausstellungskatalog: „In Cruce Salus - Das kulturelle Erbe der Kreuzherren in Westeuropa“, der ab sofort zum Preis von 29,90 € an allen Museumskassen zu erwerben ist.

Der Katalog wurde anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten bei der Tagung des Generalkapitels der Kreuzherren in St. Agatha/Cuijk offiziell präsentiert.

Am 15.09.2010 findet ein ganztägiges Treffen von ca. 60 Gästeführern aus Bentlage, Gravenhorst und Ter Apel im Museum Kloster Bentlage zur gemeinsamen Fortbildung statt. Damit werden die Aktivitäten des gemeinsamen Gästeführernetzwerkes weiter ausgebaut.

Die große Sonderausstellung zum 800jährigen Jubiläum des Kreuzherrenordens ist in ein vielfältiges museumspädagogisches Rahmenprogramm eingebettet. Bereits jetzt sind überdurchschnittlich viele

Führungsbuchungen aus dem In- und Ausland zu verzeichnen.

Neben Führungen für Kinder und Erwachsene, Lesungen und Salongesprächen findet als besonders Highlight im Rahmen der Kreuzherrenausstellung am 03. Oktober 2011 die Premiere von „Tatort Paradies“, einem interaktiven Kriminalspiel für Erwachsene, statt.

Am 14. 11.2010 tritt erstmals „Frau Trude, der weibliche Geist des Ortes“ im Rahmen der Reihe Bentlager Geschichte(n) 2 auf und blickt mit den Augen einer Frau auf die wechselvolle Kloster- und Schloßgeschichte zurück.

3. **Kulturpreis 2010**
00:12:22

Am 14. Juli 2010 trat das Preisgericht für die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Rheine zusammen. Das Preisgericht fasste den Beschluss, dass der Kulturpreis 2010 der Theatergruppe Lampenfieber, Literaturkurs am städt. Emsland-Gymnasium unter der Leitung von Hanneli Podewski, Stefan Dehn und Ulrich Schön-Sanders verliehen wird. Gewürdigt wird mit dieser Entscheidung die besondere Förderung der jugendkulturellen Bildung, insbesondere durch die vielbeachteten Aufführungen in den letzten Jahren im Salinenpark und am Falkenhof. Des Weiteren wird hierdurch die jahrelange, qualitätsvolle Arbeit in der schulischen Theaterpädagogik ausgezeichnet.

Die Preisverleihung findet am 07.11.2010 um 17:00 statt

4. **Stadthalle Rheine – Einbau der neuen Tonanlage**
00:13:21

Planmäßig wurde mit Beginn der Sommerferien ein umfangreiches Überholungsprogramm in der Stadthalle begonnen. Neben einer vollständigen Aufarbeitung der Fußböden im Rahmen der Bauunterhaltung stellte der Einbau der neuen Tonanlage das größte Projekt dar. Inzwischen sind die damit verbundenen Bauarbeiten abgeschlossen. Derzeit werden die letzten Programmierungsarbeiten an der Digitalsteuerung dieser Anlage vorgenommen. Der Einbau einer Tontechnik auf digitaler Grundlage stellt einen gewaltigen technischen Fortschritt auch in der Region dar. Erstmals können die Theaterbesucher die neue Tontechnik anlässlich der Aufführung des Musicals Sugar am 30.09.2010 erleben.

5. **Nacht der Museen 2010**
00:14:20

Am 14.08.2010 fand die fünfte Nacht der Museen in Rheine statt. Wie in den vergangenen Jahren beteiligten sich wieder das Apothekenmuseum, das Basilika Archiv, das Heimathaus Hovesaat, der Lehrbienenstand des Imkervereins Rheine, das Textilmuseum, das Metropoli, das Kloster Bentlage und das Falkenhof-Museum. In der Zeit von 19:00 – 24:00 Uhr

konnten an allen Standorten insgesamt fast 4.000 Besucherinnen und Besucher gezählt werden. Ein besonderes Highlight waren die Präsentationen des Metropoli im Schützenhof Cordesmeyer. Mit der Vorführung historischer Filme zum Firmenjubiläum der Firma CKS sowie zum Eisenbahnjubiläum konnten viele Rheinenser auch persönliche Erinnerungen an diese Ereignisse verknüpfen. Ein Dank gebührt in diesem Zusammenhang auch an den Oldtimerclub Luftzwerge, der das Metropoli mit einer Ausstellung von Kleinwagen aus den fünfziger Jahren unterstützte.

Auf Grund des großen Interesses wird es auch im Jahr 2011 sicherlich wieder eine Nacht der Museen geben. Die ersten Überlegungen hierzu wird die Verwaltung in den nächsten Wochen anstellen.

6. **Sommerleseclub 2010** **00:15:36**

Am letzten Wochenende wurde der diesjährige Sommerleseclub der Stadtbibliothek mit zwei Partys für die Teilnehmer beendet.

Am Samstag von 18 bis 20 Uhr gab's die Zertifikate für die Clubmitglieder. Eine Band mit jugendlichen Musikern aus Rheine spielte auf, literarische Rätsel mussten gemeistert werden. Zum Schluss konnten die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Schulen eine Kiste mit Büchern für die Schulbücherei gewinnen.

305 Kinder und Jugendliche (Durchschnittsalter 13 Jahre) haben am Club teilgenommen und mindestens drei Bücher in den Ferien gelesen. Beweisen mussten sie das Lesen dadurch, dass sie in der Bibliothek Fragen zu den Büchern beantworteten.

Erstmals hat die Stadtbibliothek auch die jüngeren Kinder in den Ferien mit einem Sommerleseclub beglückt, dem Junior-Sommerleseclub. Kinder im Grundschulalter sind angesprochen, in den Ferien zu lesen. Teilgenommen haben 203 Kinder (Durchschnittsalter 9 Jahre). In dieser Altersgruppe steht der Spaß am Lesen noch stärker im Vordergrund. Die Kleinen bekamen für jedes gelesene Buch einen Stempel ohne beweisen zu müssen, dass sie das Buch gelesen haben.

Der vergangene Sonntag war der Abschlusstag für die Kleinen. Im Rahmen einer eigenen „Party“ hat die bekannte Jugendbuchautorin Elisabeth Zöller ihnen vorgelesen.

Die Aktion Sommerleseclub findet in vielen Bibliotheken in NRW statt. Das Kultursekretariat Gütersloh unterstützt diese Aktion, in dem es Plakate und andere Druckerzeugnisse zur Verfügung stellt und organisatorisch unterstützt.

Einige Rheinenser Firmen unterstützen beteiligen sich schon seit Jahren an diese Leseförderaktion der Stadtbibliothek. Spenden in Höhe von 1.100 € wurden hauptsächlich dafür ausgegeben, genügend Bücher für die lesehungrige Schar zu beschaffen.

Die lang gepflegte gute Zusammenarbeit der Stadtbibliothek Rheine über Ländergrenzen hinweg machte es möglich, durch eine Blockausleihe von Büchern aus der Stadtbibliothek Lingen den Bestand noch attraktiver zu gestalten.

7. **Projekt Onleihe in der Stadtbibliothek**
00:14:46

Seit einem Monat läuft auch in der Stadtbibliothek das Projekt Onleihe – Ausleihe digitaler Medien – im Verbund der zehn Münsterlandbibliotheken: Das Projekt startete mit einem Bestand von 1.925 Medien. (ohne Zshefte, Zeitungen und Mehrfachexemplare)

Hier einige statistische Daten nach einem Monat:

Entleihungen	3.816	davon aus Rheine:	263
Vormerkungen	1.625	davon aus Rheine:	120
Entleiher	1.187	davon aus Rheine:	85

Nach Aussage der Firma Divibib kann der Münsterland-Verbund das beste Ergebnis aller bisher gestarteten Onleihe-Verbünde aufweisen.

Eine Besonderheit in diesem Zusammenhang ist, dass die Stadtbibliothek eine Entleiherin aus Amerika gewinnen konnte, die sich über ihre Freundin in Rheine angemeldet hat. Sie möchte, dass ihre Kinder in den USA deutsche Lektüre haben.

8. **Auszeichnung für Konzept zur jugendkulturellen Bildung**
00:19:01

Das Land Nordrhein-Westfalen hat erneut das Konzept der Stadt Rheine für kulturelle Bildung mit einem Geldpreis ausgezeichnet. Vor 3 Jahren war das Gesamtkonzept bereits mit 20 000 € ausgezeichnet worden. In diesem Jahr erhält die Stadt Rheine 10 000 € als Preisgeld für ihr Gesamtkonzept der jugendkulturellen Bildung.

Nachdem vor drei Jahren insbesondere der Einstieg in die jugendkulturelle Bildung mittels des Kinderkulturpasses ausgezeichnet und dann auch umgesetzt wurde, wurde nun das Thema „Jugendkultur“ im Rahmen der Stadtkonferenz für jugendkulturelle Bildung gewählt und durch entsprechende Konzepte weitergeführt. Im Antrag waren noch weiterführende, konzeptionelle Überlegungen zu „Kultur und Migration“ enthalten. Zurzeit wird daran gearbeitet, nach Auswertung der Ergebnisse konkrete Handlungsoptionen zu entwickeln.

Die Preisverleihung findet am 27. Oktober 2010 in der Staatskanzlei statt.

Im Moment ist die Stadt in Gesprächen mit dem Verein TrosseKult Mesum um ein Bandprojekt für Jugendliche zu entwickeln. Hierzu sollen auch Landesmittel gewonnen werden.

9. **Publikation „Kultur und Alter“:**
00:24:28

Am 18. März 2010 hat der Fachbereich Bildung, Kultur und Sport eine eintägige Fachtagung zum Thema „Kultur im demografischen Wandel“ im Kloster Bentlage durchgeführt. Mittlerweile ist eine Dokumentation erschienen, die allen Mitgliedern des Kulturausschusses sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fachtagung zugestellt worden ist.

Auf Grund der Wichtigkeit des Themas hat sich der Fachbereich entschlossen, aus der Dokumentation eine Publikation zu machen. Sie soll einen einleitenden Theorieteil enthalten, der die Ausgangslage klärt und Handlungsmaximen in eher theoretisch-wissenschaftlicher Form aufarbeitet. Der zweite Teil wird sich dann eng an die Fachtagung anlehnen und die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sowie die Best-Practice-Beispiele ausführlich illustrieren.

Wir werden das Buch als „Book on demand“ herausgeben, d.h. als Ausgabe, die erst auf Nachfrage hergestellt wird. Dies wird deutlich geringere Kosten verursachen, die auch im Budget gedeckt werden können. Insgesamt ist der Fachbereich der Meinung, dass der Fachtagung so deutlich mehr Aufmerksamkeit – gerade in der fachlichen Öffentlichkeit – gegeben werden wird.

Dieser Workshop beschäftigte sich nicht mit Inhalten zu Bentlage, sondern war ein Workshop zum Thema Demografischer Wandel, der in Bentlage durch die Stadt veranstaltet wurde.

10. **Verpachtung Klostercafé Bentlage:**
00:26:06

Ab dem 1. Januar 2011 wird die Firma „Service in Motion“ aus Münster die Gastronomie im Kloster Bentlage übernehmen. Inhaber ist Herr Olaf Herrigt.

Der Aufsichtsrat der Kloster Bentlage gGmbH hat in seiner Sitzung vom 23.8.2010 einstimmig dem Abschluss des Pachtvertrages mit der Fa. Service in Motion zugestimmt. In dieser Woche ist nun der Pachtvertrag unterschrieben worden.

Die Firma betreibt äußerst erfolgreich die Gastronomie im Stadttheater Münster und weist umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von kulinarischen Betreuungen anlässlich kultureller Veranstaltungen auf. Der Pächterwechsel kommt zustande, weil der bisherige Pächter seinen Vertrag im April ordentlich gekündigt hatte.

11. **Kunstkalender Theaterleben**
00:27:00

Die Präsentation, Förderung und Pflege der zeitgenössischen Druckkunst

ist seit vielen Jahren ein gemeinsames Anliegen der Kloster Bentlage gGmbH und der Druckvereinigung Bentlage e.V.

In diesem Jahr haben sich die Akteure, wie schon so oft, wieder einmal an ein Thema gewagt, an das man sich nicht alle Tage wagt. Gemeinsam mit dem Kulturservice und dem Arbeitskreis theater.leben wurde die Idee entwickelt und umgesetzt, einen druckgrafisch gestalteten Kalender zu entwerfen, der sich am städtischen Theaterprogramm orientiert.

Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit können Sie heute hier bewundern, den Kunstkalender Theaterleben Rheine 2011.

Entsprechend der tradierten Internationalität der Druckwerkstatt wurden die Kalenderblätter von Künstlerinnen aus Osteuropa gestaltet. Die endgültige Auswahl der veröffentlichten Blätter erfolgte durch eine Jury unter Leitung von Knut Willich von der Fachhochschule Münster.

Dieser künstlerisch hochwertige Kalender ist ein hervorragendes Geschenk für alle Kunst und/oder Theaterliebhaber. Darüber hinaus dient dieser Kalender auch noch einem Guten Zweck, denn von jedem verkauften Kalender fließen 5,00 € in das Projekt „Gesundes Schulfrühstück“ an der Ludgerusschule Schotthock.

Der Kalender ist am 15.08.2010 erschienen und kostet 37,50 €. Er ist im Buchhandel sowie in der Stadtbibliothek erhältlich.

12. **Berufung in die Bundeskonferenz der Kommunalarchive (BKK)**
00:28:46

Stadtarchivar Dr. Thomas Gießmann ist auf Vorschlag von Dr. Marcus Stumpf, Leiter des LWL-Archivamtes für Westfalen, in die *Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)* berufen worden und wird am 28.-29. September 2010 an der Herbstsitzung des Gremiums in Dresden erstmals teilnehmen.

Die *BKK* versteht sich als archivischer Fachverband beim Deutschen Städtetag. Die *BKK* dient

- dem Erfahrungsaustausch über fachspezifische Themen und Probleme kommunaler Archive sowie
- der Beratung der Hauptgeschäftsstellen der kommunalen Spitzenverbände zu Fragen des kommunalen Archivwesens.

Die *BKK* nimmt in Positionspapieren zu zentralen Fragen der Kommunalarchive Stellung; diese Positionspapiere werden als Empfehlungen in parlamentarische Gremien gegeben und sind auf der Internetseite der *BKK* nachzulesen.

Der *BKK* gehören bis zu 25 Mitglieder an, die hauptamtlich Leiter oder Leiterin eines kommunalen Archivs oder einer Archivberatungsstelle sein sollen. Sie werden für vier Jahre vom Deutschen Städtetag berufen. Dabei sollte möglichst jedes Bundesland vertreten sein. Vorsitzender ist Ltd. Archivdirektor Dr. Ernst Otto Bräunche (Stadtarchiv Karlsruhe),

Stellvertretender Vorsitzender ist Ltd. Archivdirektor Dr. Robert Zink (Stadtarchiv Bamberg).

Als Mitbegründer und Vorsitzender der ASGA, des *Arbeitskreises der Stadt- und Kommunalarchive beim Städte- und Gemeindebund NRW*, ist Dr. Gießmann vom *Deutschen Städtetag*, der die Geschäftsführung wahrnimmt, in die BKK berufen worden. Er wird im Plenum der Bundeskonferenz und im Unterausschuss für Überlieferungsfragen mitarbeiten. Zu seinen Aufgaben gehört auch, die archivischen Interessen der kreisangehörigen Kommunen, die in Nordrhein-Westfalen meist im *Städte- und Gemeindebund* organisiert sind, in der Bundeskonferenz der Kommunalarchive zu vertreten.